Elektronischer Ablufttrockner

TAF 1330 A TAF 1330

Bedienungsanleitung



Bitte zuerst lesen!

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Gerätes, das Ihnen eine Füllmenge bis 6 kg bietet, haben Sie sich für die modernste Trocknertechnik entschieden – hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer, große Funktionssicherheit und optimalen Bedienkomfort.

- Bitte prüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler bzw. Ihre Verkaufsstelle, und nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!

Diese Bedienungsanleitung…

…soll Ihnen helfen, das Gerät schnell und sicher zu bedienen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung – bevor Sie das Gerät aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.
- Geben Sie sie auch an eventuelle Nachbesitzer weiter.

Erläuterung der Symbole

In dieser Gebrauchsanweisung werden folgende Symbole verwendet:

Warnung vor elektrischer Spannung ! Lebensgefahr!

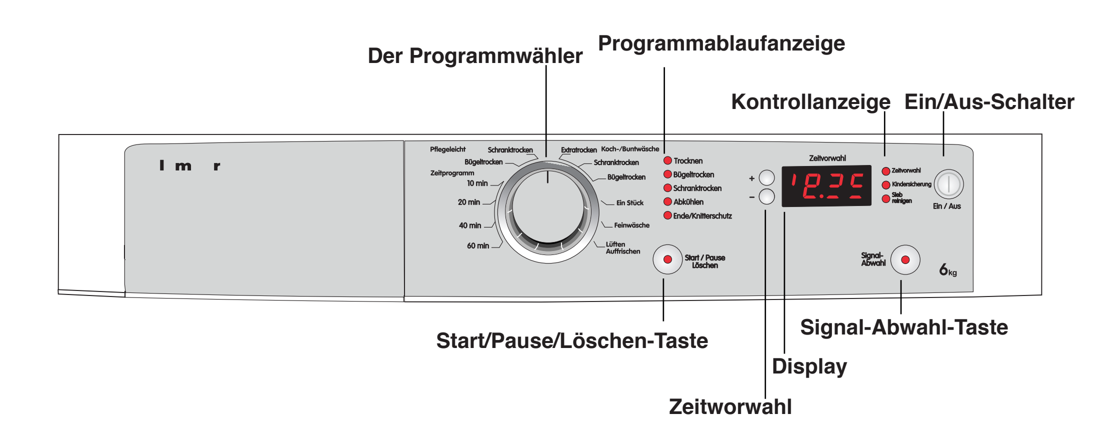
Warnung vor sonstigem Personenoder Sachschaden.

Wichtige Information oder nützlicher Anwendungstipp.

INHALT

R2 / 080904 / 2810540293

Geräteüberblick



Bedienblende

Typenschild

Netzkabel

Abluftschlauch

Flusensieb (in der Tür)

Höheneinstellungsfüße

Abluftanschlüsse

Sicherheit an erster Stelle

Verwendungszweck

- Dieses Gerät darf nur zum Trocknen und Lüften von Textilien verwendet werden, die als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.
- Die Pflegehinweise in den Textilien sind unbedingt zu beachten.
- Das Gerät ist nicht für gewerblichen Einsatz bestimmt.

Sicherheitshinweise

Gerät nur in gut durchlüfteten, möglichst staubarmen Räumen betreiben. Die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht zustellen oder abdecken.

- Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.



Gerät nicht benutzen, wenn Netzkabel oder Netzstecker defekt sind oder das Gerät sonstige Schäden aufweist! Lebensgefahr!

- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen! Nie am Kabel ziehen, nur direkt am Netzstecker.



Während der Heizphase nicht in die Trommel greifen. Verbrühungsgefahr durch heiße feuchte Wäsche!

- Halten Sie Kinder vom Gerät fern! Elektrogeräte sind keine Spielzeuge.



Mit Reinigungsmitteln behandelte bzw. chemisch gereinigte Textilien nicht anschließend im Gerät trocknen. Durch austretende Dämpfe entstehen Feuer- und Explosionsgefahr, Vergiftungsgefahr sowie Geräteschäden!

- Regelmäßig die wichtigen Teile des Gerätes reinigen (siehe „Nach dem Trocknen…“). Hiervon hängen Betriebssicherheit, Trockendauer und Energieverbrauch ab.

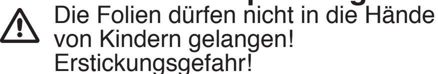
- Bei Funktionsstörungen, die sich nicht nach Angaben in dieser Gebrauchsanweisung beheben lassen:



Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Kundendienst benachrichtigen. Gerät niemals selbst reparieren! Dadurch können Sie und andere Benutzer in Lebensgefahr geraten! Nur autorisierte Elektrofachkräfte, wie unser Kundendienst, dürfen Elektrogeräte reparieren.

Entsorgung

Wohin mit der Verpackung?



Die Folien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen! Erstickungsgefahr! Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien.

- Entsorgen Sie die Verpackung nach Sorten getrennt:
  - Styropor®-Teile und Folien zur Wertstoffsammlung;
  - Holzleisten zum Sperrmüll.



Die Verpackung gehört nicht in den normalen Hausmüll!

Was tun mit dem Altgerät?

Entsorgen Sie auch Ihr Altgerät umweltgerecht.

- Fragen Sie Ihren Händler oder Ihre örtliche Müllabfuhr nach einer Entsorgungsmöglichkeit.



Bevor Sie das Gerät auf den Sperrmüll stellen, ziehen Sie den Netzstecker, schneiden das Netzkabel ab und machen den Türverschluss unbrauchbar – damit Kinder sich nicht gefährden.

Installation

Der richtige Aufstellungsort

Zum Trocknen benötigt das Gerät eine ausreichende Zufuhr von sauberer, kühler Raumluft.



Gerät nicht zusammen mit Feuerstätten (Gas, Öl, Kohle, offene Kamine o.Ä.) betreiben. Der Luftstrom kann deren Abgase ansaugen, Sauerstoff entziehen und Flammen erlöschen. Vergiftungsgefahr!


Gerät nur in gut durchlüfteten, möglichststaubarmen Räumen aufstellen. Die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht zustellen oder abdecken.

Die Tragfähigkeit des Fußbodens muss ausreichend sein! Wenn Sie z.B. den Trockner und eine unserer Waschmaschinen aufeinander stellen, können diese – beladen – ein Gesamtgewicht von 160 kg erreichen.

Wichtig:

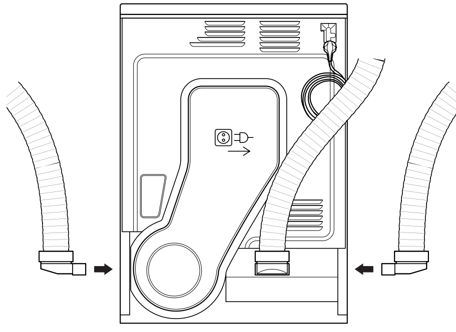
- Gerät nur auf flachem, möglichst ebenem Untergrund aufstellen.
- Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.
- Mindestens 1 cm Abstand zu Wänden oder Möbelstücken einhalten.

Raus mit der Abluft!

Das Gerät besitzt drei Abluftöffnungen an Rückseite und Seitenwänden; die seitlichen sind werkseitig mit herausnehmbaren Abdeckkappen verschlossen.


Die Abluft sollte nicht einfach in den Raum geleitet werden, weil ihre Feuchtigkeit langfristig Wände und Möbel beschädigen kann.

- Stecken Sie den Abluftschlauch mit dem abgewinkelten Anschlussstück in eine Abluftöffnung.

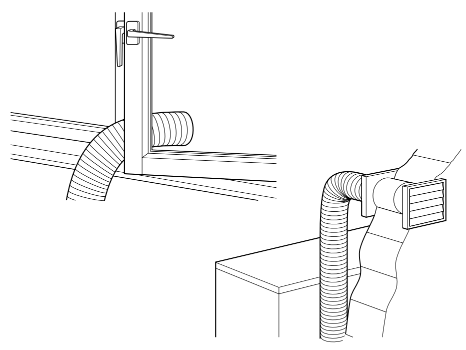


- Die beiden nicht genutzten Abluftöffnungen müssen mit Abdeckkappen verschlossen werden.

Sie können den Abluftschlauch

– durch ein geöffnetes Fenster ins Freie legen;

– an einen Wanddurchlass („Mauerkasten“) anschließen.




Die Abluft darf nicht in Abzugskanäle oder Kamine von Feuerstätten geleitet werden. Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger oder Heizungsbauer.

- Statt des Abluftschlauches können Sie auch ein Abluftrohr verwenden. Durchmesser sollte mindestens 10 cm betragen.
- Schlauch bzw. Rohr sollten möglichst ohne enge Biegungen verlegt werden, da diese den Luftstrom behindern.
- Die Gesamtlänge eines gerade verlegten Schlauches bzw. Rohres finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Bei Verwendung von Biegungen und anderen Hindernissen sind die entsprechenden Werte von der Gesamtlänge abzuziehen.

	Schlauch	Rohr
Gesamtlänge	8.0 m	10.0 m
abzüglich…		
1 Bogen 45 °	– 1.0 m	– 0.3 m
1 Bogen 90 °	– 1.8 m	– 0.6 m
1 Bogen 90 ° Grad kurze Umdrehung		– 2.7 m
1 Mauerkasten*	– 2.0 m	– 2.0 m

* mit selbstschließenden Lamellen

Unterbau

Das Gerät kann unter eine Arbeitsplatte untergebaut werden, hierfür ist eine spezielle Abdeckplatte erforderlich (Bestell-Nr.: 2903910100), die Sie beim Kundendienst oder beim Fachhändler erhalten.


Nur authorisierte Fachkräfte dürfen den Unterbau vornehmen. Lebensgefahr!

Wasch-Trocken-Säule
Dieses Gerät kann auf eine unserer Waschmaschinen gestellt werden.
- Hierfür ist ein spezieller **Montagebausatz** erforderlich (Bestell-Nr. 2955600100), den Sie beim Kundendienst oder beim Fachhändler erhalten.

Gerät ausrichten
- Schraubfüße verstellen, bis das Gerät waagerecht steht und nicht wackelt. Am besten mit einer Wasserwaage kontrollieren.

Wichtig:
- Nur mit den Schraubfüßen ausrichten, keine Holzkeile o.Ä. unterlegen. Schraubfüße nie entfernen!

Türanschlag wechseln
Wenn Sie die Einfülltür zur anderen Seite hin öffnen wollen, können Sie den Türanschlag vom Kundendienst wechseln lassen.

Elektrischer Anschluss
Schließen Sie das Gerät an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose an.
Wichtig:
- Der Anschluss muss den Vorschriften des Landes und Ihres Energieversorgungsunternehmens entsprechen.
- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein.
- Bei einem Festanschluss muss ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand verwendet werden.
- Spannung und Absicherung des Gerätes finden Sie auf dem Typenschild (an der Rückwand und hinter der Tür).

\- Der Strom des Gerätes kann entsprechend elektrischer Infrastruktur- und Sicherungseinstellung Ihres Bereichs eingestellt werden.

Um die Stromaufnahme von 16 A auf 10 A zu ändern: Schalten Sie den Ein/Aus Schalter ein. Stellen Sie den Programmvorwähler auf “Ein Stück” ein.

Betätigen Sie die Signal-Abwahl-Taste für 3 Sekunden.
Im Display erscheint 16 od. 10 mit der Zeitvorwahltaste + oder - . Ändern Sie die Strom-einstellung auf Ihre gewünschten Wert.

Notieren Sie sich **Modell** und **Ident-Nummer** des Gerätes vom Typenschild, falls Sie einmal den Kundendienst benötigen.
- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Ein Anschluss über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen ist unzulässig.

\- Beim Anschließen muss der Ein/Aus-Schalter in der Position Aus stehen.

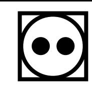
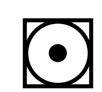
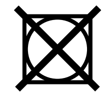

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgewechselt werden. Bis zur Reparatur darf das Gerät nicht benutzt werden! Lebensgefahr!

Das erste Mal
- Um Fertigungsrückstände zu beseitigen, vor dem ersten Trocknen die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.
- Beim ersten Trocknen kann es zu geringer Geruchsbelästigung kommen.

Vor jedem Trocknen

Das darf in den Trockner
- Die Wäsche sollte so stark wie möglich geschleudert sein – so weit es die jeweilige Textilart zulässt.


Stets die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Pflegesymbole für Trocknen	
	Trocknen mit **hoher** Temperatur: Koch-/ Buntwäsche, Baumwolle, Leinen
	Trocknen mit **verringerter** Temperatur: Pflegeleichte Synthetiks (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle)
	Trocknen in einem Trockner **nicht** möglich: Empfindliches Gewebe (Viskose, Seide o.Ä.); Gardinen

- Nur Wäsche mit der geeigneten Kennzeichnung trocknen – und nur im entsprechenden Programm.
- Möglichst gleichartige Wäschestücke einfüllen; dünne Geschirrtücher trocknen schneller als dicke Badelaken.
- Metallteile (Gürtelschnallen etc.) entfernen oder Wäschestücke in einen Stoffbeutel o.Ä. stecken.
- Taschen entleeren, alle Fremdkörper (Münzen, Kugelschreiber etc.) entfernen. Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen.

Was darf nicht in den Trockner



Keine tropfnasse Wäsche einfüllen. Das Gerät kann beschädigt werden, der Energieverbrauch wird sehr hoch.

- Empfindliche Textilien (Seide, Gardinen o.Ä.) können knittern.
- Daunengefüllte Textilien (Kopfkissen, Oberbetten) sind ungeeignet.
- Luftundurchlässige (gummierte) Textilien.
- Schaumstoff- oder Gummiteile (Schulterpolster o.Ä.) können sich verformen und Wäsche oder Gerät beschädigen.
- Vorher mit Reinigungsmitteln behandelte bzw. chemisch gereinigte Textilien.

⚠ Durch austretende Dämpfe entstehen Feuer- und Explosionsgefahr, Vergiftungsgefahr sowie Geräteschäden!

Die richtige Füllmenge

- Die maximale Füllmenge hängt von der Wäscheart und dem entsprechenden Trockenprogramm ab.



Beachten Sie unbedingt die Angaben in der „Programmtabelle“!



Bei überfüllter Trommel wird das Trockenergebnis beeinträchtigt. Versuchen Sie stets, die jeweilige maximale Füllmenge auszunutzen.

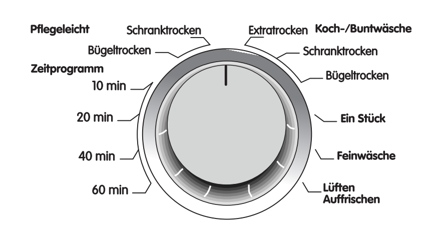
Die Einfülltür

- Durch Drücken auf den Türverschluss lässt sich die Tür einfach öffnen und schließen.
- Die Tür kann auch während des Trocknens geöffnet werden.

Programme

Der Programmwähler

Der Programmwähler lässt sich rechts- oder linksherum drehen.





Um ein gestartetes Programm zu ändern (z.B. von Schranktrocken auf Leichtrocken) muss die Start/Pause-Taste zwei Sekunden lang gedrückt werden. Die Anzeige „END“ erscheint im Display, danach kann ein Programmwechsel vorgenommen werden.

Eine Programmübersicht finden Sie in der „Programmtabelle“.

⚠ Das Programm stets auf die jeweilige Wäscheart abstimmen.

Die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Display

Das Display zeigt die bis zum Programmende verbleibende Zeit an. Die Zeit wird in Stunden und Minuten als hh:mm angezeigt.



Die Programmdauer hängt ab vom jeweiligen Programm, Schleuderdrehzahl, Wäscheart und Umgebungsbedingungen sind Abweichungen bis 10% möglich.

Grundprogramme

Je nach Wäscheart stehen Ihnen mehrere Grundprogramme zur Verfügung.

- Koch-/Buntwäsche :
  Trocknen mit hoher Temperatur.
- Pflegeleicht:
  Trocknen mit verringerter Temperatur.

Trocknungsgrad	Ergebnis
Extratrocken	dicke, mehrlagige Wäschestücke: schrankfertig getrocknet*
Schranktrocken	normale Wäschestücke: schrankfertig getrocknet
Bügeltrocken	normal zu bügeln

* nur für Koch-/Buntwäsche

ⓘ Wählen Sie den Trocknungsgrad nur so hoch wie unbedingt nötig. Das schont die Wäsche und begrenzt den Energieverbrauch.

Sonderprogramme

Außerdem stehen Ihnen mehrere Sonderprogramme zur Verfügung:

- **Ein Stück (Einzelteile bis 1,5 kg)**
  Schonendes Trocknen mit verringerter Temperatur in ca. 30 Minuten für alle Arten trocknergeeignete Gewebe.

- **Feinwäsche:**
  Sehr schonendes Trocknen mit verringerter Temperatur und begrenzter Programmdauer von ca. 20 Minuten; geeignet für feine Gewebe und Unterwäsche.

– **Lüften/Auffrischen**
Für das Auffrischen oder die Lüftung für alle Arten von Gewebe.

Zeitprogramme

Zum Nachtrocknen und zum Auslüften Ihrer Wäsche können Sie zwischen mehreren Zeitprogrammen wählen.
– 60min, 40min, 20min, 10min

Trocknen mit verringerter Temperatur; unabhängig vom Trocknungsgrad wird stets die angegebene Zeit getrocknet.

Knitterschutz

Falls Sie die Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort entnehmen können, bewirken Sie mit dieser Taste eine anschließende Auflockerung der Wäsche und verringern dadurch die Knitterbildung.

ⓘ In dieser Knitterschutzphase wird 2 Stunden lang alle 25 Sekunden die Trommel kurz bewegt; gleichzeitig ertönt ein Signal.

- Sie können, falls erforderlich das Signal abstellen. (siehe Signal - Abwahl)
- Sie können die Wäsche jederzeit herausnehmen und das Programm beenden.

Zusatzfunktionen

Signal-Abwahl

Am Programmende und während der Knitterschutzphase ertönt ein Signal.

- Sie können, falls erforderlich das Signal mit dieser Taste. Deaktivieren
- Beim nächsten Trocknen brauchen Sie die Taste nicht erneut zu drücken, da sich das Gerät die Einstellung merkt.

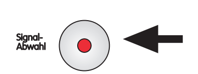
Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor Kinderhänden schützen.

Kindersicherung einschalten:

Die beiden markierten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 5 Sekunden halten, bis die Kontrollanzeige Kindersicherung (● Kindersicherung) leuchtet.





Die Kindersicherung deaktiviert alle Tasten ausgenommen den Ein/Aus-Schalter.

Kindersicherung aufheben:

Die beiden markierten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 5 Sekunden halten, bis die Kontrollanzeige Kindersicherung (● Kindersicherung) nicht mehr leuchtet.

Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Programmbeginn verzögern.
Wichtig:
1. Prüfen Sie , ob alle Luftschlitze frei sind, das Flusensieb gereinigt ist und der Ablaufschlauch angeschlossen ist.
2. Wäsche einfüllen, Tür schliessen.
3. Programmwähler und evtl. Zusatzfunktionen einstellen.
4. Taste Zeitvorwahl betätigen:
• Ihr Trockner hat immer die Anzeige als Display ausgeführt und eine mögliche Zeitvorwahl zwischen 0-19 h.
• Betätigen Sie die “+”-Taste um die Zeitvorwahl “1”, “2”, ... bis “19” einzustellen, die “-“ – Taste um von “19” zurück zu “1” zu stellen.



5. Taste “Start” drücken, die entsprechende Kontrollampe „Zeitvorwahl“ blinket.

Zeitvorwahl abbrechen

Die laufende Zeitvorwahl können Sie jederzeit abbrechen. Drücken Sie die Start/Pause-Taste ca. 3-4 Sekunden lang. Die eingestellte Zeitvorwahl wird annulliert. Die Kontrolllampe „Zeitvorwahl“ erlischt, im Display erscheint „END“. Wollen Sie danach das Programm sofort starten, einfach zweimal die Start-/Pause-Taste drücken.

Während die Zeitvorwahl läuft, können Sie noch Wäsche nachlegen.
Danach müssen Sie jedoch **erneut** die Taste »Start« drücken.

Programmablaufanzeige

Diese Reihe von Anzeigen signalisiert Ihnen den Betriebszustand des Gerätes.

- Trocknen
- Bügeltrocken
- Schranktrocken
- Abkühlen
- Ende/Knitterschutz

- Wenn Sie das Programm starten, leuchtet eine der Anzeigen und zeigt den aktuellen Stand des Programms.

Trocknen
Leuchtet während der Heizphase des Trocknens.

Bügeltrocken
Leuchtet, wenn der Trocknungsgrad Bügeltrocken erreicht ist.

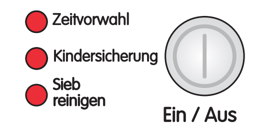
Schranktrocken
Leuchtet, wenn der Trocknungsgrad Schranktrocken erreicht ist.

Abkühlen
Leuchtet während der 8-minütigen Abkühlungsphase.

Ende / Knitterschutz
- Leuchtet während der Knitterschutzphase.
- Leuchtet, wenn das Programmende erreicht ist.

ℹ Wenn die Anzeige „Trocknen“ blinkt, liegt eine Fehlbedienung oder Störung vor (siehe Probleme und Störungen).

Kontrollanzeigen



Zeitvorwahl
Leuchtet, wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist (siehe Zeitvorwahl).

Kindersicherung
Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiviert ist

Sieb reinigen
Leuchtet, wenn das Programm beendet ist und erinnert Sie daran, das Flusensieb zu reinigen (siehe Flusensieb).

Nach dem Trocknen…

Das Flusensieb

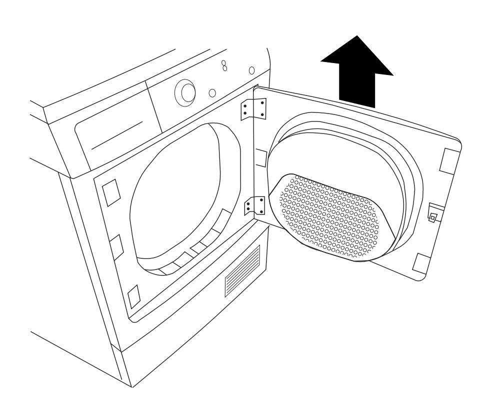
Beim Tragen der Wäsche – nicht durch das Trocknen – kommt es zu Faserabrieb („Flusen“). Diese Flusen werden beim Trocknen im Flusensieb aufgefangen.



Das Flusensieb reinigen Sie unbedingt **nach jedem Trocknen**.

Flusensieb reinigen:

1. Einfülltür öffnen.
2. Flusensieb aus der Einfülltür ziehen.



3. Flusen vorsichtig – nur mit der Hand oder einem weichen, trockenen Tuch – entfernen.
4. Flusensieb richtig herum einschieben.

Die Trommelrippen

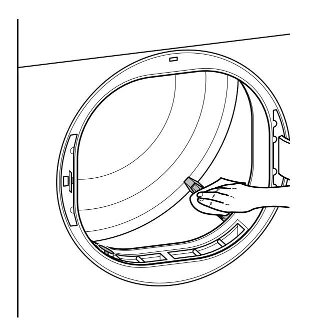
An den Rippen im Inneren der Trommel befinden sich die Feuchtigkeitssensoren, mit denen das Gerät erkennt, ob die Wäsche trocken ist.

Die Trommelrippen reinigen Sie bitte

- **nach etwa 50 Mal Trocknen oder**
- **etwa 4 Mal im Jahr.**

Trommelrippen reinigen:

1. Einfülltür öffnen. Warten, bis das Gerät abgekühlt ist.
2. Alle Trommelrippen mit einem weichen, mit Essig getränkten Tuch abwischen. Mit weichem Tuch trocknen.





Keine Lösungsmittel, Reinigungsbenzin o.Ä. verwenden! Brand- und Explosionsgefahr!

AUF EINEN BLICK

Vorbereiten und starten

1. Wäsche in die Trommel legen, Einfülltür schließen.
2. Programmwähler einstellen
3. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein/Aus-Schalter betätigen
4. Falls gewünscht, Zeitvorwahl einstellen.
5. Taste „Start/Pause“ drücken

Programm wechseln

Um ein gestartetes Programm zu wechseln, Taste „Start/Pause“ für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Im Display erscheint „END“. Das gewünschte Programm einstellen und Taste „Start/Pause“ drücken.

Programm abbrechen



Während der Heizphase (Anzeige »Trocknen« leuchtet) Gerät nicht einfach ausschalten. Hitzestau!

1. Stoppen Sie zuerst das laufende Programm, indem Sie die Start/Pause-Taste 2 Sekunden lang drücken.
2. Stellen Sie den Programmwähler auf Lüften/Auffrischen.
3. Das Programm mit der Start/Pause-Taste starten.
4. Warten, bis das Programmende erreicht ist.

Wäsche nachlegen

Dies ist nur zu Programmbeginn sinnvoll; sonst erhalten Sie eine Mischung aus nicht ganz getrockneter und zu stark getrockneter Wäsche.

1. Taste „Start/Pause“ drücken.
2. Wäsche in die Trommel legen, Einfülltür schließen.
3. Taste „Start/Pause“ drücken.

Wäsche nachtrocknen

1. Programmwähler auf eines der Zeitprogramme » 60 min«, »40 min«, »20 min« oder »10 min« stellen.
2. Taste „Start/Pause“ drücken.

Bei Programmende

Wenn die Anzeigen „Ende/Knitterschutz“ und „Sieb reinigen“ leuchten, ist das Programm beendet.



Während der Knitterschutzphase leuchtet die Anzeige „Ende/Knitterschutz“. Dann können Sie jederzeit das Programm beenden.

1. Einfülltür öffnen, Wäsche entnehmen, Trommel auf Fremdkörper kontrollieren.
2. Das Gerät über den Ein/Aus-Schalter ausschalten
3. **Nach jedem Trocknen**:

   – Flusensieb reinigen (siehe „Das Flusensieb“).
4. **Nach etwa 20 Mal Trocknen** oder **etwa 4 Mal im Jahr**:

   – Trommelrippen reinigen (siehe „Die Trommelrippen“).
5. **Je nach Bedarf**:

   – Gehäuse und Bedienblende reinigen; weiches Tuch und mildes Reinigungsmittel verwenden; mit weichem Tuch trocknen.



Keine Scheuerschwämme und Scheuermittel verwenden! Sie beschädigen Kunststoffteile und Lack.

Programmtabelle

Pflegesymbol	Wäscheart	Programm	Wäschemenge (kg)	Knitterschutz	Zusatzfunktionen	
					Signal-Abwahl	Zeitvorwahl
Koch-/ Buntwäsche						
	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen	Extratrocken	6.0	①	②	•
		Schranktrocken		①	②	•
		Bügeltrocken		①	②	•
Pflegeleicht						
	Synthetik (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle)	Schranktrocken	3.0	①	②	•
		Bügeltrocken		①	②	•
Sonderprogramme						
	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	Ein Stück	1.5	①	②	•
	Empfindliches Gewebe	Feinwäsche	1.0	①	②	•
	"P" kennzeichnete Gewebe		1-4 Teile	①	②	•
	Wäsche, die kurz ausgelüftet werden soll.	Lüften/Auffrischen	③	①	②	•
Zeitprogramme						
	Wäsche, die nachgetrocknet werden soll oder kleine gleichartige Wäschestücke	60 min warm	③	①	②	•
		40 min warm		①	②	•
		20 min warm		①	②	•
		10 min warm		①	②	•

① max. 2 Stunden zusätzliche Auflockerung nach Programmende
② kein Signalton bei Programmende und Knitterschutzphase
③ von Wäscheart abhängig

Probleme und Störungen

Wenn Sie feststellen …	dann prüfen Sie bitte …
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. Programm startet nicht	• Programm eingestellt? Taste„Start/Pause“ gedrückt? • Einfülltür richtig geschlossen? • Netzstecker eingesteckt? • Sicherung für diese Steckdose intakt?
Gerät reagiert nicht auf Eingabe	• Kindersicherung aktiviert? • Falls Störung bleibt: Netzstecker ziehen, einige Sekunden warten, wieder einstecken.
Anzeige „Sieb reinigen“ leuchtet während des Programms	• Stoppen Sie das Programm • Reinigen Sie das Flusensieb • Wenn die Störung weiterhin besteht: Schalten Sie das Gerät aus und rufen Sie den Kundendienst.
Anzeige „Ende/Knitterschutz“ leuchtet, Signal ertönt	Knitterschutzphase läuft (2 Stunden lang). • Gerät ausschalten, Wäsche herausnehmen.
Programm bleibt ohne erkennbaren Grund stehen	• Ist die Tür offen? • Trat ein Stromausfall auf? Betätigen Sie die Start/Pause-Taste.
Trommelinnenbeleuchtung (abhängig von Modell) arbeitet nicht.	• Lampe fehlerhaft? Rufen Sie den Kundendienst.
Wäsche ist zu feucht oder Trocknungszeit ist zu lange	• Trommel überladen? Siehe „Programmtabelle“. • Belüftung verbessern. Lüftungsschlitze prüfen. • Abluftschlauch und ggf. Mauerdurchführung prüfen. • Sieb reinigen. • Trommelrippen reinigen. • Mit geeignetem Zeitprogramm nachtrocknen.
Wäsche ist eingelaufen, verfilzt, beschädigt	• Nur Wäsche trocknen, die laut Pflegeetikett trocknergeeignet ist. • Nur mit dem Programm trocknen, das für die jeweilige Wäscheart geeignet ist.
Die Kontrollanzeige „Trocknen“ blinkt während des Programms.	• Gerät ausschalten, Wäsche herausnehmen, Kundendienst anrufen



Können Sie die Störung nicht selbst beseitigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Geben Sie dabei **Modell** und **Ident-Nummer** vom Typenschild an.

Technische Daten und Verbrauchswerte

Füllmenge (Trockengewicht) – Weiss/Bunte Baumwollen maximum 6,0 Kilogramm – Pflegeleicht – Ein Stück -Kurze Empfindliche -Flaum Erneuert - Baumwolle/einfache Obacht -Zeitprogramme (10, 20, 40, 60 Minuten)	max. 6.0 kg max. 3 kg max. 1.5 kg max. 1.0 kg max. 6.0 kg / 3.0 kg max. 6.0 kg / 3.0 kg
Trockensystem	Abluft, feuchtigkeitsgesteuert
Abmessungen – Höhe / Höhe für Unterbau – Breite – Tiefe / Tiefe für Unterbau – Tiefe bei geöffneter Tür – Höhenverstellung der Füße	85.0 cm / 82.0 cm 59.5 cm 60 cm / 59 cm 106.5 cm 0.5 cm
Leergewicht	ca. 36 kg
Elektrischer Anschluss – Spannung – Anschlusswert – Absicherung	230 V ~ 50 Hz 2800 W 16 A / 10 A
Abluftanschluss – Durchmesser – Länge für Abluftschlauch – Länge für Abluftrohr	minimum 10 cm maximum 8.0 m maximum 10.0 m

Verbrauchswerte 1)	**bei Schleuderdrehzahl**	**Energie**	**Restfeuchte**	**Zeit**
– Koch-/ Buntwäsche schranktrocken	1400 min^{-1}:	3.00 kWh	approx.%50	85 min
– Koch-/ Buntwäsche schranktrocken 2) 3)	1000 min^{-1}:	3.39 kWh	approx.%60	100 min
– Koch-/ Buntwäsche bügeltrocken 2)	1000 min^{-1}:	2.60 kWh	approx.%60	90 min
– Pflegeleicht schranktrocken 2)	600 min^{-1}:	1.20 kWh	approx.%50	40 min

1) Unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte. Je nach Schleuderdrehzahl, Wäscheart und Umgebungsbedingungen sind Abweichungen bis 10% möglich.

2) Prüfprogramm nach EN 61121:2005

3) Standardprogramm für Energiekennzeichnungsetikett.

Garantiebedingungen

Anschrift:
Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar.
Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer.
Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
   a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
   b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:
Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.